

Erstklässler heute... tja.

Beitrag von „Antimon“ vom 23. April 2023 17:15

[Zitat von Humblebee](#)

noch dass in der Uni etwas von Betreuer*innen aus der Uni gegengelesen wird

Ja, weiss ich, dass das nicht überall so gemacht wird. In Heidelberg schon und schon vor 20 Jahren war das so. Auch meine erziehungswissenschaftliche Arbeit, die ich an der FHNW abgegeben habe, wurde vom betreuenden Dozenten gegengelesen bevor ich sie definitiv abgegeben habe. Über Feedback- und Fehlerkultur hat man in der allgemeinen Didaktik bzw. in den Erziehungswissenschaften in der Lehrerbildung mal was gelernt und weiss eigentlich, dass solche Methoden hocheffektiv sind. Dass das auch bei uns an der Schule viele nicht ernst nehmen, schrieb ich bereits. Ich mache mich seit Jahren dafür stark, dass mindestens eine vollständige Feedback-Schleife bei der Betreuung der Maturarbeiten und Selbständigen Arbeiten der FMS verpflichtend wird. Es scheitert daran, dass eine Mehrheit der KuK den Aufwand scheut. Natürlich müsste die MA-Betreuung dann auch besser entlohnt werden. Das passt aber der SL nicht in den Kram. Stattdessen echauffieren wir uns weiter über den sprachlichen Bullshit, den halt in jedem Jahrgang ein Teil der SuS abgibt. Wie erwähnt, zum Glück gibt es jetzt ChatGPT, dann haben alle eine "Mutti", die gegenliest. Für die Chancengerechtigkeit ist damit viel gewonnen.